Objekt:	Braunschweig-Lüneburg: Friedrich Ulrich zu Wolfenbüttel
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18232374

Beschreibung

Prägung anläßlich neuer Silberfunde in der St. Jakobs-Grube bei Lautenthal. - Auf der Rückseite zwischen dem Heiligen und dem Schloß die Ziffer 3589 in Tusche.
Vorderseite: Fünffach behelmtes Wappen mit Zier, gehalten von zwei Löwen, oben 16-34.
Rückseite: Stehender Heiliger Jacob, oben strahlender hebräischer Name Gottes, links Weg zur Kirche mit Turm, rechts strahlende Sonne über Zechenhaus mit SI, zwischen den Füßen die geprägte Wertzahl 8 in Kartusche. Oben Münzmeisterzeichen H und Schlüssel.
Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 221.65 g; Durchmesser: 94 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1634
	wer	Henning Schlüter (Münzmeister) (1625-1672)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1591-1634)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 8 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 66-68 Nr. 14-II..